

Feststellung zum derzeitigen Sachstand zu dem Beschluss vom 21.10.2019 für den Beitritt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“

In diesem Beschluss wurde der Bürgermeister beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, welches dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen ist. Darin sollte eine Bürgerbeteiligung für die Pflegepatenschaften öffentlicher Grünflächen (Straßenbegleitgrün) enthalten sein. (Anlage Beschlussvorschlag)

Im Vorfeld zu diesem Beschluss hat sich die Gemeindeverwaltung Hoppegarten in einer Stellungnahme vom 16.10.2019 für den Beitritt der Gemeinde Hoppegarten zu diesem Bündnis positioniert. (Anlage Stellungnahme Verwaltung)

Dem Kenntnisstand der Verwaltung nach wurde im Ergebnis des Hauptausschusses vom April 2020 die Bürgerbeteiligung für die Pflegepatenschaften des Straßenbegleitgrüns nicht mehr gewünscht, d.h. sie wurde abgelehnt. Aus diesem Grund wurden von der Gemeindeverwaltung hierfür keine Initiativen mehr ergriffen. Ursprünglich sollten Bürger sensibilisiert und kleine Schilder vor den jeweiligen Grundstücken „Blühwiesen“ (oder ähnlich) angeschafft werden.

Ein Entwurf eines Konzeptes für die ökologische Aufwertung öffentlicher Flächen wurde von der Verwaltung vom 02.06.2020 erarbeitet. Dieses Konzept sollte im Ergebnis der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. (Anlage Entwurf Konzept) In diesem Zusammenhang wurde auch in einem Schreiben vom 27.05.2020 zu einem Vorschlag der NABU Ortsgruppe Hoppegarten Stellung genommen. (Anlage Stellungnahme NABU)

Darin wurde festgestellt, dass in der Gemeinde Hoppegarten die meisten öffentlichen Flächen bereits entsprechend der ökologischen Erfordernisse bewirtschaftet wurden. Beispiele: Grünzug am Gewerbegebiet Hoppegarten, Flächen um den Iffezheimer Ring und Andere. Bei anderen Flächen, wie dem Grünzug in der Siedlungserweiterung Hönow, sind neben ökologischen Erfordernissen auch gewohnte ästhetische Aspekte zu beachten.

Dieses Konzept wurde der Gemeindevertretung noch nicht zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Bau eines Schwalbenturmes, wie von der NABU Ortsgruppe Hoppegarten vorgeschlagen wurde, wird demnächst realisiert.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.06.2020 wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, Grundstücke vorzuschlagen, welche entsprechend der Teilnahme an der Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt“ für die Gestaltung als Blumenwiese geeignet sind. (Anlage Beschluss) Am 23.07.2020 wurden von der Verwaltung 2 entsprechende Standorte für diese Wiesen (ein Standort in Hönow Dorf, ein Standort Da-Hopp) vorgeschlagen. (Anlage Vorschlag Blumenwiese) Die entsprechende Beschlussfassung erfolgte in einem Sonder-Hauptausschuss am

21.09.2020. Die Realisierung einschließlich der Fertigstellung dieses Projektes erfolgte im März 2021.